



Schrott-Rekord in Hannover

Neue App und Sauber-Kampagne sorgen für Höchststand bei Entsorgung von illegalem Müll

VON RALPH HÜBNER

HANNOVER. Weniger illegal abgestellte Schrottautos am Straßenrand, dafür sieben Mal mehr Schrottfahrräder als im Vorjahr – und in Hannover drei Mal so viel geräumte wilde Müllstellen: Das ist die Bilanz des kommunalen Abfallentsorgers Aha für das fast schon abgelaufene Jahr 2019.

Insgesamt sei die Zahl der „abgeräumten illegalen Müllstellen“ im laufenden Jahr auf über 14.000 gestiegen – das sei mehr als eine Verdreifachung gegenüber 2018. Und zwar nur in der Stadt Hannover. Immerhin ist die Menge des dabei eingesammelten Mülls nicht in gleichem Maß gestiegen, dennoch auch deutlich: von 695 Tonnen auf mindestens 835 Tonnen. Die Folge: Die Stadt müsse erstmals mehr als zwei Millionen Euro für die Entsorgung illegalen Mülls an Aha überweisen, erklärt das Unternehmen. Der starke Anstieg wird hauptsächlich damit erklärt, dass die Kampagne „Hannover sauber!“ angelaufen sei und es auch eine App für Handys gibt, mit der solche wilden Müllkippen gemeldet werden könnten. Die Kampagne samt „Müllmelde-App“ – erst seit Juni aktiv, doch schon mehr als 8500-mal runtergeladen – sei auch ursächlich für die extrem gestiegene Zahl an entsorgten Fahrrädern in Hannover: Während es 2018 noch 262 gewesen seien, waren es dieses Jahr schon mehr als 1400 von Aha entfernte Schrotträder.

Die Kosten für die Mülleinsammlung und -entsorgung für die übrigen 20 Kommunen in der Region Hannover sind massiv gestiegen – laut Aha seit 2007 von rund einer Million Euro auf mittlerweile rund 1,5 Millionen Euro.

Bei den Schrottautos sind die Zahlen dagegen stabil geblieben: Bis Ende der ersten Dezemberwoche hat Aha 3325 Fahrzeuge mit ungültigem oder fehlendem Kennzeichen mit einem Aufkleber versehen. Damit wird eine Frist von vier Wochen gesetzt und der Halter aufgefordert, das Fahrzeug zu entfernen. Passiert das nicht, wird das Auto als illegaler Müll eingestuft, abgeschleppt und „zwangsverwertet“. In den meisten Fällen bedeutet das eine Verschrottung, denn nur selten findet sich noch ein Käufer. Im Vorjahr waren es zu diesem Zeitpunkt schon mindestens 173 Fahrzeuge mehr. Immerhin 2902 Eigentümer schafften es, dem Hinweis auf dem Aufkleber zu folgen und entfernten ihr Fahrzeug selbst – doch 423 landeten beim Schrotthändler. Allerdings nicht sofort, obwohl das möglich gewesen wäre:



UNSCHÖNE BILDER: Die Zahl illegaler Müllstellen, wie etwa in der Wölfeler Ahornstraße (großes Bild), ist massiv gestiegen. Dagegen wurden weniger Schrottautos gemeldet. Fotos: Dorndorf, Zgoll

Aha erklärt, dass – nachdem der beauftragte Abschleppdienst sein Werk getan hat – „aus Kulanz“ noch ein Monat Aufbewahrungsfrist gewährt wird, bevor es Richtung Schrottpresse geht. Aber auch hier sank die Zahl: Der Vergleichswert aus dem Vorjahr beträgt 527 – ein Rückgang um knapp 20 Prozent. Immerhin 91 Fahrzeugeigner kamen doch

noch und lösten ihr Auto oder Motorrad auch noch aus. Und während vergangenes Jahr mindestens 552 Bußgeldverfahren wegen illegal entsorgter Fahrzeuge eingeleitet worden seien, sind es in diesem Jahr laut dem Unternehmen bislang 441, dazu noch 276 Strafverfahren, in denen die Staatsanwaltschaft ermittelt (Vorjahr: 91).

DIE MÜLL-MELDE-APP

Abfallentsorger Aha erklärt zu der Hannover sauber!-Kampagne und der zugehörigen Handy-App: „Zu der schnellen Abräumung des wilden Mülls trägt auch die neue Müllmelde-App bei. Obwohl die App erst seit Juni 2019 in den App-Stores erhältlich ist, gibt es bereits rund 8500 App-Nutzer. Mit der neuen App kann jeder, der ein Smartphone hat, schnell und leicht wilde Müllstellen melden: Einfach Kategorie wählen, Standort freigeben, Foto hochladen und abschicken. Wer wis-

sen möchte, wie schnell ein wilder Müllhaufen abgeräumt werden kann, hinterlässt seine E-Mail-Adresse und bekommt so zeitnah eine Rückmeldung. Im Zuge der „Hannover sauber!“-Kampagne wurden in 2019 schon mindestens 987 Ordnungswidrigkeitsverfahren in Hannover eingeleitet, im gesamten Jahr 2018 waren es lediglich 64.“



Anzeige

MACHART
FEINER SCHMUCK
GOLDSCHMIEDE + GALERIE

KARMARSCHSTR. 46 30159 HANNOVER TEL. 0511-320989
540201_000119

Überfall auf Blumenladen mit Pistole

HANNOVER. Ein Unbekannter hat am Sonnabend gegen 9.20 Uhr ein Floristikgeschäft an der Colonnadenstraße...

40 Bullis leuchten

Oldtimer treffen sich zur „Twinkle Light Cruise“ am Rathaus

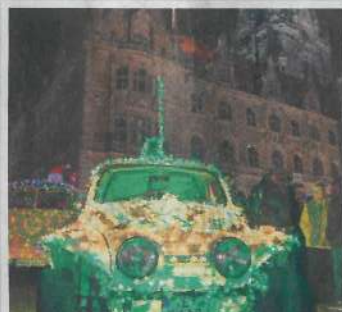
VON MANDY SARTI

HANNOVER. Die Hannoveraner lieben ihren VW-Bus, noch mehr sogar, wenn er leuchtet. Tausende LED-Lichter schmückten am Sonnabend 40 Oldtimer aus ganz Deutschland. Die kamen weihnachtlich dekoriert zur „Twinkle Light Cruise“ vors Neue Rathaus.

Connor kann sein Glück kaum fassen: „Die Autos sehen einfach wunderschön aus und die Fahrer sind...“

schlitten sind auch dabei, ist ja schließlich bald Weihnachten. „Es macht mir richtig gute Laune zu sehen, dass die Menschen sich an den Fahrzeugen so begeistern können.“ Dafür investiert er richtig Zeit: In der Nacht vorm Treffen hat er nicht geschlafen.

Zur Freude von Kristin Gavras (46) und deren Sohn Alexander (14): Die beiden können sich an den Lichtern nicht satt sehen. Um sich das Gefühl zu verschaffen...



NEU!

Ab sofort kämpfen wir für Sie auch in der Rundestraße 5 im Kauflandcenter!